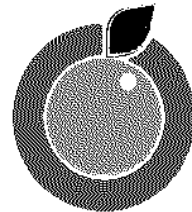


# Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau  
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 14

Sonntag, 02.05.2021

**Entwicklungsstand/Witterung:** Bei Apfel ist das Stadium BBCH 65 = Vollblüte erreicht. In späten Lagen das Stadium BBCH 63. Der heutige Regen soll bis in die Abendstunden andauern, für morgen Montag ist eine Regopause mit Abtrocknung gemeldet. Ab Dienstag sind erneut Niederschläge bis zum Wochenende zu erwarten.

## Kernobst

**Schorf:** Mit dem Regen ab Donnerstag vergangener Woche läuft ununterbrochen eine schwere Schorfinfektionsphase, die voraussichtlich erst morgen enden wird. Es besteht weiterhin sehr hohe Schorfgefahr! In der Sporenfalle in Riedheim wurde am Freitag ein mittlerer und am Samstag der bisher stärkste Ausstoß ausgezählt. Mit dem ab Dienstag vorhergesagtem Regen werden erneut Ascosporen fliegen.

Seit der letzten Behandlung am Freitag wurden in der Region Regenmengen zwischen 25 mm bis 33 mm registriert, ca. 4 - 8 mm werden lt. Prognose heute noch dazu kommen. Damit lässt die Belagwirkung deutlich nach. Seit Freitag, 30.04. hat sich ein vollständiges Blatt entwickelt. Damit ist zusätzlich ungeschütztes Blattgewebe vorhanden.

## **Empfehlung:**

Insbesondere in wüchsigen Anlagen und Sorten mit hohem Schorfdruck heute eine Zwischenbehandlung in die laufende Infektion mit Curatio (bis BBCH 69=Blühende; 8l/ha/m; max. 6x in dieser Anwendung), alternativ ein Dithianon-/Captan-Präparat ausbringen. Diese Behandlung ist nicht belagsbildend!

Nur in schorfkritischen Anlagen, die heute nicht behandelt werden, morgen vorzugsweise Einsatz von Syllit (0,625 l/ha/m; max. 1x/Saison mit neuer, max. 5x/Saison mit alter Ware).

In allen anderen Anlagen morgen eine allgemeine Belagserneuerung mit z. B. Sercadis (0,1 l/ha/m; max. 3x /Saison; 90 % = 5 m+1,5 m, 75 % = 10 m) in Tankmischung mit einem Captan-/ Dithianon-haltigem Produkt. In Kelch- und Kernhausfäuleanfälligen Sorten (u.a. *Cameo, Kanzi, Gala*) ist damit zudem eine gute Wirkung auf verschiedene Fäuleerreger gegeben (u.a. *Alternaria, Fusarium, Neonectria*). Alternativ auch Faban (0,4 l/ha/m; max. 4x/Saison; 90 % = 20 m) verwenden.

**Hinweise Steinobst** siehe Warndienstmeldung Nr. 12 vom 27.04.21.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten.  
Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.